31.05.2021

Deckenerneuerungsmaßnahmen (DE)**Vorschlag Haushalt 2022**

Str.-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	überschlägig geschätzte Kosten	ZEB- Priorisierung
K 6157	DE Abzweig K 6158 - L 222 Baulänge: 2,1 km	250.000 €	21 FS
K 6158	DE Rielasingen - KVP Zeppelinstraße Baulänge: 0,7 km	130.000 €	26 FS
K 6158	DE Abzweig K 6157 - Überlingen a. R. (L 223) Baulänge: 2,1 km	270.000 €	27 FS
K 6166	Möggingen - Güttingen Baulänge 1,4 km	230.000 €	36 FS
K 6180	DE Abzweig K 6105-OD Zoznegg Baulänge: 1,4 km	190.000 €	39 FS
alle Kreisstraßen	Erneuerung der Strassenausstattung	100.000 €	
alle Kreisstraßen	Bauwerkssanierungen an Brücken und Stützmauern	100.000 €	
alle Kreisstraßen	Kostenbeteiligungen des Kreises (Restflächen) für Deckenerneuerungen bei Aufgrabungen der Gemeinden u. Versorgungsunternehmen	50.000 €	
	Summe DE 2022	1.320.000 €	

Vorschlag Haushalt 2023

K 6127	DE L 191- Anselfingen mit OD Baulänge 1,0 km (mit Radwegneubau)	190.000 €	25 FS
K 6126	B 314 Binningen - Abgang K 6134 Weil Baulänge 3 km (Verkehrssicherheit! Bodenwellen, 70km/h)	380.000 €	102 FS
K 6101	Umfahrung Bodman bis B 34 Baulänge 3,5 km	450.000 €	18/19 FS
K 6112	Abzweig L 440 - Rorgenwies Baulänge 1,3 km	200.000 €	65 FS
alle Kreisstraßen Erneuerung der Strassenausstattung		100.000 €	
alle Kreisstraßen Bauwerkssanierungen an Brücken und Stützmauern		100.000 €	
alle Kreisstraßen Kostenbeteiligungen des Kreises (Restflächen) für Deckenerneuerungen bei Aufgrabungen der Gemeinden u. Versorgungsunternehmen		50.000 €	
Summe DE 2023		1.470.000 €	
Vorschlag Ansatz DE 2024		1.350.000 €	
Vorschlag Ansatz DE 2025		1.350.000 €	

Deckenerneuerungsmaßnahmen sind nur sehr schwer über längere Zeiträume zu planen, da die Notwendigkeit solcher Maßnahmen sehr stark von äußeren Einflüssen wie z. B. Witterung (Frostschäden) abhängig ist. Eine Aufzählung von Maßnahmen für die Jahre 2024 und 2025 ist daher nicht möglich. Sicher ist aber, dass auch in den kommenden Jahren Deckenerneuerungen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Erhaltung des Bestandes notwendig sind. Es wird daher vorgeschlagen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 als Bedarf je 1.350.000 € anzusetzen.